

Die Lebensmittelmärkte. Gestern blieb die Großmarkthalle von Besuchern fast vollständig verschont und der ganze Verkehr blieb auf die Gemüsemärkte beschränkt. Es gab in der Großmarkthalle nur 300 Kilogramm Blutwürste und 100 Kilogramm Speck für Mindestbemittelte. Der Gemüsemarkt bot das alltägliche Bild dar: viel Rüben und wenig Gemüse, das begehrt wird. Dem Naschmarkt waren zugeführt worden: 20.000 Kilogramm Rüben, 44.000 Kilogramm Gurken, 47.000 Kilogramm Kürbisse und 25.700 Kilogramm Paradeiser. Sonst gab es

noch 14.000 Kilogramm Gärtnerware, 8000 Kilogramm Grünwaren und 5000 Kilogramm Fiolen. An Obst waren 30.880 Kilogramm Tiroler Birnen, 6000 Kilogramm Heidelbeeren, 38.500 Kilogramm Blaumen, 12.400 Kilogramm Zwetschen, 8230 Kilogramm Weintrauben und 5000 Kilogramm Zuckermelonen zugeführt. Zum Verkauf gelangten auch vierzehn Kisten Eier, die in kürzester Zeit verkauft waren.